



Niederwinklinger Nachrichten
Aktuelle Informationen aus der Gemeinde.



- **Vorstellung neuer Gemeinderat**
- **Ferienprogramm 2026**
- **Hofladen Fuchs**
- **Spielplatz TÜV**



Sommergruß vom Storch

An die kleinen aber auch die großen Winklinger



Hallo ihr Lieben!

Von meinem großen Nest aus kann ich alles sehen: die Wiesen, die Felder – und euch. Und wisst ihr was? Der Sommer ist da! Die Sonne scheint warm, und überall gibt es spannende Dinge zu entdecken.

In meinem Nest ist dieses Jahr besonders viel los: Ich habe nämlich Nachwuchs bekommen! Dafür musste ich mein Nest sogar ein Stück größer bauen. Meine kleinen Storchenkinder sind richtig hungrig und piepsen den ganzen Tag. Ich fliege fleißig hin und her, um ihnen Futter zu bringen. Das ist ganz schön anstrengend – aber auch wunderschön!

Jetzt beginnen die Sommerferien – juhu! Habt ihr schon Pläne? Vielleicht schwimmen gehen, Eis essen, Rad fahren oder einfach draußen spielen? Egal, was ihr macht: Habt ganz viel Spaß und genießt die freie Zeit!

Wenn ihr Zeit habt, schaut doch ab und zu mal in den Himmel – vielleicht seht ihr mich ja dort oben kreisen. Winkt mir ruhig zu, ich freu mich!

Ich wünsche euch fröhliche Sommerferien mit vielen Abenteuern und lachenden Momenten!

Eure Storch-Familie

ab Seite

04



Kommunales

Vorstellung neuer Gemeinderat
Spielplatz TÜV
Verbindungsstraße Vorbühl

ab Seite

14



Wirtschaft

Dichtungstechnik Wallstabe & Schneider
Hofladen Fuchs
gKU Donau-Wald

ab Seite

22



Gemeindeleben

Kini Theater 2026
Ferienprogramm 2026
Wasserwacht Niederwinkling

ab Seite

29



Freie Zeit

Strickcafé - Spenden
Aktionswoche „Zuhause daheim“
Neuer Pfarrgemeinderat
Waltendorf - Impro Theater

ab Seite

40



Wissenswert

Gemeindebücherei St. Wolfgang
Wolfgang Wende - Island Vortrag
Winkling kocht

ab Seite

42



Update

Windel-Müllsäcke
QM Veranstaltungskalender
Vorstellung Mitarbeiter

Neuer Gemeinderat startet in die Amtszeit

Konstituierende Gemeinderatssitzung in Niederwinkling



Der Gemeinderat Niederwinkling (v.l.n.r.):
Dietmar Frankl, Yannic Liebl, Daniela Waas, Martin Eisenhut, 2. Bürgermeister Dominik Langner, Emanuel Edsperger, Bürgermeister Ludwig Waas, Fritz Schäffer,
3. Bürgermeister Matthias Faltl, Herbert Schindlmeier, Christine Stadler, Christian Kersch, Erwin Kammerl, Gerhard Stadler und Josef Stadler.
Foto: Norbert Neuhofer

Am Dienstag, den 12. Mai 2026, kam der neu gewählte Gemeinderat von Niederwinkling zu seiner konstituierenden Sitzung im Dorf- und Begegnungszentrum zusammen. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, um den Beginn der neuen Amtszeit mitzuerleben. Ein zentraler Punkt der Sitzung war die Vereidigung von sieben neuen Mitgliedern des Gemeinderats. Bürgermeister Ludwig Waas nahm ihnen feierlich den Amtseid ab und wünschte allen eine gute Zusammenarbeit zum Wohl der Gemeinde. Neu im Gremium vertreten sind Daniela Waas

und Christine Stadler (Freie Wähler Niederwinkling), Josef Stadler aus Welchenberg (CSU), Matthias Faltl und Herbert Schindlmeier (Christliche Wählergemeinschaft Waltendorf), Emanuel Edsperger (EFW) sowie Yannic Liebl (AfD). Ebenfalls auf der Tagesordnung stand die Wahl der stellvertretenden Bürgermeister. Der Gemeinderat entschied sich dafür, auch in der neuen Amtsperiode neben einem zweiten wieder einen dritten Bürgermeister zu ernennen. Dominik Langner wurde einstimmig als zweiter Bürgermeister bestätigt und setzt damit seine bisherige

Arbeit fort. Zum dritten Bürgermeister wählte das Gremium ebenfalls einstimmig Matthias Faltl, der im Anschluss an die Wahl offiziell vereidigt wurde. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Verabschiedung der neuen Geschäftsordnung. Bürgermeister Waas stellte die wesentlichen Inhalte vor, die unter anderem die Abläufe im Gemeinderat sowie die Entschädigung für ehrenamtlich tätige Personen regeln. Nach kurzer Beratung stimmten die Mitglieder sowohl der Geschäftsordnung als auch der dazugehörigen Satzung zu. Diese tritt rückwirkend zum 1. Mai 2026 in Kraft.

Um die Arbeit im Gemeinderat effizient vorzubereiten, wurden verschiedene Ausschüsse gebildet. Sie befassen sich künftig unter anderem mit Bau- und Finanzfragen sowie mit kulturellen und sozialen Themen. Den Vorsitz in sämtlichen Ausschüssen übernimmt der Bürgermeister. Auch der Rechnungsprüfungsausschuss wurde neu besetzt.

Darüber hinaus entsandte der Gemeinderat Vertreterinnen und Vertreter in verschiedene Gremien, etwa in die Verwaltungsgemeinschaft, die Schulverbände sowie weitere Einrichtungen, an denen die Gemeinde beteiligt ist.

Zum Abschluss der Sitzung wurden wichtige Aufgaben innerhalb der Gemeinde neu verteilt: Daniela Waas übernimmt künftig das Amt der Ju-

gendbeauftragten, unterstützt von ihrer Stellvertreterin Christine Stadler. Zum Seniorenbeauftragten wurde Erwin Kammerl ernannt. Bürgermeister Ludwig Waas bedankte sich abschließend bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihr Engagement und rief zu einer weiterhin guten und konstruktiven Zusammenarbeit auf. Ziel sei es, die positive Entwicklung Niederwinklings gemeinsam fortzuführen. Mit einem kurzen Ausblick auf die kommenden Vorhaben und Termine endete die Sitzung.

Wie beim TÜV: Damit unsere Spielplätze sicher bleiben

In Niederwinkling gibt es insgesamt elf Spielplätze, die von vielen Familien und Kindern täglich besucht werden. Hier wird geklettert, gerutscht, geschaukelt und gelacht – und manchmal auch einfach geträumt oder entspannt. Damit all diese Orte sicher bleiben, wird viel Arbeit, Zeit und Sorgfalt in deren Pflege und Instandhaltung investiert.

Acht der Spielplätze sind frei zugänglich und können jederzeit genutzt werden. Die übrigen drei befinden sich bei öffentlichen Einrichtungen, nämlich an der Grundschule Niederwinkling, beim Kindergarten Storchennest und bei der Kinderkrippe Winklinger Nesterl. Auch dort wird Wert auf Sicherheit und gute Ausstattung gelegt.

Einmal im Jahr werden alle Spielgeräte in der gesamten Gemeinde von einer externen Fachfirma gründlich überprüft. Dabei wird genau kontrolliert, ob alles den geltenden DIN-Nor-

men entspricht. Diese Vorschriften geben vor, wie stabil, sicher und kindgerecht ein Spielgerät gebaut sein muss. Auch der Untergrund, also der Fallschutz aus Hackschnitzeln unter den Geräten, müssen DIN-Normen entsprechen. Nach der Prüfung erhält jedes Spielgerät eine Plakette. Sie zeigt, dass alles geprüft wurde und sicher benutzt werden kann.

Doch die Sicherheit wird nicht nur einmal im Jahr kontrolliert. Jeden Monat macht Ludwig Kroiss, den viele in Winkling als „Wiggel“ kennen, seine Runde über die Spielplätze. Er kennt jeden Platz ganz genau. Bei seinen Kontrollen achtet er darauf, dass alles in Ordnung ist. Er schaut nach, ob etwas locker ist, ob Holz beschädigt wurde oder ob der Fallschutz aufgefüllt werden muss. Nach Stürmen oder besonderen Wetterereignissen werden zusätzlich außerplanmäßige Kontrollen durchgeführt, damit mögliche Schäden schnell entdeckt und

behooben werden können. Die Gemeinde Niederwinkling investiert laufend in die Pflege der Spielplätze. Dabei entstehen regelmäßig Kosten, zum Beispiel für Ersatzteile, neue Hackschnitzel oder War-

tungsarbeiten. Ziel ist es, die hohe Qualität der Spielplätze zu erhalten, damit Kinder jederzeit sicher spielen können.

Auf jedem Spielplatz befinden sich außerdem Hinweisschilder. Diese erklären, welche Regeln gelten. Sie helfen dabei, Unfälle zu vermeiden und sorgen dafür, dass alle gut miteinander auskommen. Zudem ist auf

den Schildern eine Telefonnummer angegeben, dort kann man sich melden, wenn einem etwas auffällt, das repariert werden sollte. Außerdem wird darauf hingewiesen, für welche Altersgruppe der jeweilige Spielplatz besonders geeignet ist.

Vielen ist oft gar nicht bewusst, wie viel Arbeit und Fachwissen

notwendig ist, damit ein Spielplatz sicher und gepflegt bleibt. Hinter jedem einzelnen Spielplatz stecken regelmäßige Kontrollen, viele helfende Hände und ein großes Engagement der Gemeinde.

Die Spielplätze in Niederwinkling befinden sich am Sportplatz, beim Freibad, in Moosbügel I und Moosbügel II, beim Hartplatz der Schule, auf der Turn-Wiese, in Weinberg Süd sowie in Waltendorf.

Wir wünschen allen Familien viele schöne Stunden auf den Spielplätzen, mit viel Freude, Bewegung und unvergesslichen Momenten.



Fotos: Karin Ulrich

Aktueller Sachstand

Glasfaserausbau Niederwinkling

Der Glasfaserausbau in der Gemeinde Niederwinkling macht weiterhin gute Fortschritte. Gemeinsam mit den beteiligten Ausbaupartnern arbeiten wir daran, möglichst viele Haushalte zeitnah an das leistungsstarke Glasfasernetz anzuschließen.

Stand der Netzübergabe

Von den insgesamt erfassten Anschlüssen wurden bereits 426 Adressen an die Telekom übergeben. Bei 478 Adressen steht die finale Netzübergabe derzeit noch aus und wird schrittweise erfolgen.

Baufortschritt und technische Freigabe

Aktuell sind 359 Adressen vollständig gebaut und bereits in den entsprechenden Systemen der Deutschen Telekom erfasst. Bei 67 Adressen sind die Bau- beziehungsweise Im-

portarbeiten noch nicht abgeschlossen.

Tarifbuchungen

Von den bereits technisch vorbereiteten Anschlüssen liegen derzeit für 151 Adressen aktive Tarifbuchungen vor. Bei 208 Adressen wurde bislang noch kein Tarif gebucht.

*Wichtig ist hierbei:
Die Wahl des Internetanbieters ist frei.*

Bürgerinnen und Bürger können selbst entscheiden, bei welchem Anbieter sie ihren Glasfasertarif abschließen möchten, sofern dieser seine Dienste über das Glasfasernetz in unserer Gemeinde anbietet. Ein Vertragsabschluss mit einem bestimmten Anbieter ist nicht vorgeschrieben.

Inbetriebnahmen laufen weiter

Besonders erfreulich ist, dass bereits 105 Kundinnen und Kunden erfolgreich an das Glasfasernetz angeschlossen wurden und die neue Infrastruktur aktiv nutzen



Fotos: Karin Ulrich

können.

Bei weiteren 46 Anschlüssen sind noch sogenannte NE4-Aufträge (Hausnetz- und Gebäudeverkabelung) bei der Telekom offen. Sobald diese Arbeiten abgeschlossen sind, können auch diese Haushalte in Betrieb genommen werden.

Ausblick

Die Gemeinde begleitet den weiteren Ausbauprozess weiterhin eng und steht im regelmäßigen Austausch mit den beteiligten Unternehmen. Ziel ist es, den Glasfaserausbau bis Ende des Jahres 2026 vollständig abzuschließen und allen Bürgerinnen und Bürgern eine moderne und zukunftsichere Internetversorgung zur Verfügung zu stellen.

Bei Fragen zum Ausbau steht die Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach gerne per E-Mail unter breitband@vgem-schwarzach.de zur Verfügung.

Autor: Fabian Kilger



Ausbau der Oberwinklinger Dorfstraße

Bis zur Stadtgrenze Bogen

Die Gemeinde Niederwinkling plant den Ausbau der Oberwinklinger Dorfstraße in Richtung Vorbühl bis zur Gemeindegrenze zur Stadt Bogen. Die Ausbaustrecke umfasst eine Länge von rund 1,04 Kilometern. Gleichzeitig wird auch die Stichstraße im Bereich Vorbühl in die Baumaßnahme einbezogen. Mit der Planung wurde das Ingenieurbüro EBB aus Regensburg beauftragt.

Die Oberwinklinger Dorfstraße stellt eine wichtige Gemeindeverbindungsstraße dar. Sie führt von der Hauptstraße im Ortszentrum Niederwinkling bis zur Gemeindegrenze der Stadt Bogen und verbindet damit die Ortsteile Niederwinkling und Hörabach. Aufgrund ihrer Lage und Nutzung besitzt die Straße eine erhebliche Verkehrsbedeu-

tung über die Gemeindegrenzen hinaus. Insbesondere der landwirtschaftlich geprägte Ortsteil Hörabach mit seinen zahlreichen Einzelhöfen sorgt für eine erhöhte Belastung durch landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge und weiteren Schwerverkehr.

Im Zuge der geplanten Maßnahme erhält die Straße eine neue Fahrbahndecke. Darüber hinaus wird die Straßenentwässerung auf den neuesten technischen Stand gebracht. Für die Gemeindeverbindungsstraße ist eine Oberbauverstärkung im Hocheinbau vorgesehen, um den steigenden Belastungen dauerhaft gerecht zu werden.

Ein Teilbereich der Oberwinklinger Dorfstraße wird bereits im Zuge des laufenden Breitband- und Nahwär-

meausbaus mit saniert. Der außerörtliche Abschnitt wird von der Gemeinde gesondert ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen sollen Anfang Juli 2026 fertiggestellt werden. Die Umsetzung der Baumaßnahme ist für Herbst 2026 vorgesehen. Kann das Projekt noch im Jahr 2026 realisiert werden, besteht zudem die Möglichkeit einer Förderung durch die Regierung von Niederbayern.

Mit der Sanierung investiert die Gemeinde Niederwinkling weiterhin in die Verkehrsinfrastruktur und verbessert die Verkehrssicherheit sowie die langfristige Leistungsfähigkeit der Gemeindeverbindungsstraße.

Autor: Fabian Kilger



Fotos von EBB. Planung ebenso.

Erfolgreicher Abschluss der Klimaschutz-Förderung in Niederwinkling



PV-Anlage FC Umkleide



PV-Anlage Turnhalle Foto: Haasz



Nahwärme Ausbau

Die Gemeinde Niederwinkling kann auf einen wichtigen Erfolg im Bereich Klimaschutz zurückblicken: Die staatliche Förderung für das Klimaschutzmanagement – Anschlussvorhaben wurde planmäßig und erfolgreich abgeschlossen. Damit endet ein Förderzeitraum, der von Mai 2022 bis April 2025 lief und viele positive Entwicklungen angestoßen hat. Gefördert wurde das Projekt vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Insgesamt erhielt das Kommunalunternehmen Niederwinkling Fördermittel in Höhe von 85.978 Euro. Der letzte Zahlungsbetrag ging im März 2026 bei der Gemeinde ein. Damit ist die Abrechnung der Maßnahme vollständig abgeschlossen. Ziel des Projekts war es, den Klimaschutz dauerhaft in der

Gemeinde zu verankern. Im Laufe der Förderzeit konnten zahlreiche konkrete Maßnahmen umgesetzt oder auf den Weg gebracht werden. Dazu zählen vor allem der Ausbau von Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Gebäuden, die Einführung eines Energiemanagements zur besseren Kontrolle des Energieverbrauchs sowie die Sanierung kommunaler Liegenschaften. Besonders erfolgreich verlief auch der Ausbau des Nahwärmenetzes, an das bereits Wohnhäuser, öffentliche Einrichtungen und Betriebe angeschlossen wurden.

Durch diese Maßnahmen leistet die Gemeinde einen messbaren Beitrag zum Klimaschutz. Möglich war dies vor allem durch erneuerbare Energien, energieeffiziente Gebäude und eine nachhaltige Wärmeversorgung.

Auch wenn die Förderphase nun endet, gehen die begonnenen Projekte weiter. Viele Maßnahmen befinden sich noch in der Umsetzung oder werden künftig fortgeführt. Die Gemeinde Niederwinkling zeigt damit: Klimaschutz ist keine kurzfristige Aufgabe, sondern ein langfristiger Weg – und dieser Weg wurde mit der Förderung erfolgreich gestartet.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Neue Kurse entdecken – ab sofort buchbar!

Herbstprogramm 2026 der VHS Straubing-Bogen

Der Herbst bietet die perfekte Gelegenheit, Neues auszuprobieren, kreative Talente zu entfalten und aktiv etwas für das eigene Wohlbefinden zu tun. Im neuen Herbstprogramm der Volkshochschule Straubing-Bogen wartet ein vielfältiges Kursangebot auf Sie.

Freuen Sie sich unter anderem auf:

-  **Kreativkurse** wie Keramik bemalen, Nähen und Arbeiten mit Trockenblumen
-  **Kochkurse** für Genießerinnen und Genießer
-  **Yoga und Meditation** für mehr Entspannung im Alltag
-  **Kinderturnen und Kindertanz** für Spaß und Bewegung
-  **Schafkopfen für Frauen** gemeinsam spielen und lernen

Und viele weitere spannende Angebote für Jung und Alt!

 **Ab dem 15. Juli 2026 sind alle neuen Kurse buchbar.** Sichern Sie sich frühzeitig Ihren Platz und starten Sie mit neuen Ideen, kreativen Projekten und frischer Energie in den Herbst.

Lernen. Erleben. Gemeinsam wachsen.

💡 Sie haben selbst eine Idee für einen Kurs?

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie neue Kursideen haben oder Ihr Wissen und Ihre Leidenschaft als Kursleiterin oder Kursleiter weitergeben möchten.

Wir freuen uns über neue Impulse und engagierte Dozentinnen und Dozenten!

Bettina Oberhofer
Außenstellenleiterin VHS
Niederwinkling-Schwarzach-Mariaposching
Tel. 0151 15803883
E-Mail:
niederwinkling@vhs-straubing-bogen.de

www.vhs-straubing-bogen.de



Die neue Spritzguss-Halle von Wallstabe & Schneider am Standort Niederwinkling wurde in Holzbauweise errichtet und am 19. Juni 2026 offiziell eingeweiht.

Fotos: Wallstabe & Schneider

Wallstabe & Schneider weiht neue Spritzguss-Halle ein

Der Dichtungsspezialist setzt auf Nachhaltigkeit und eine zukunfts-fähige Arbeitsumgebung

Niederwinkling, 19. Juni 2026 - Das mittelständische Unternehmen Wallstabe & Schneider hat seine Produktions- und Büroflächen am Hauptstandort Niederwinkling durch den Bau einer neuen Halle erweitert. Mit der heutigen offiziellen Einweihung wird ein Projekt abgeschlossen, in das das Familienunternehmen rund 12,8 Millionen Euro investiert hat. Die neue Spritzguss-Halle erfüllt die Anforderungen einer zukunftsorientierten

Arbeitswelt und verbindet moderne Produktion mit einem nachhaltigen Baukonzept.

„Trotz aller Schwierigkeiten in der Autozulieferindustrie sehen wir die Investition als kraftvolles Bekenntnis zum Heimatstandort“, betont geschäftsführender Gesellschafter Christian Wallstabe.

Die neue Spritzguss-Halle, entworfen von den Architekten der Straubinger Koch Gruppe, wurde auf einer bestehenden Werksfläche errichtet. Sie dient sowohl als Erweiterung als

auch als Ersatz für Hallen, die teilweise seit den 1960er Jahren bestehen und den aktuellen energetischen, bautechnischen und produktionstechnischen Anforderungen nicht mehr gerecht wurden. Das Bauvorhaben zeigt, dass industrielle Erweiterung auch ohne zusätzlichen Flächenverbrauch möglich ist, indem Bestandsflächen effizient genutzt werden.

Ein besonderes Merkmal des Neubaus ist die innovative Holzkonstruktion, die den Einsatz von Beton- und Stahlelementen auf ein Minimum reduziert. Durch die Entscheidung für

eine überwiegend in Holz errichtete Produktionshalle mit Holzdach konnten gegenüber einer vergleichbaren Stahlbeton- und Stahlkonstruktion rund 1.350 Tonnen CO₂ eingespart werden. „Mit unserer Logistikhalle haben wir vor zehn Jahren gute Erfahrungen gemacht. Und weil wir einen Beitrag zur Nachhaltigkeit im Bau leisten wollen, haben wir uns wieder für diese umweltfreundlichere Bauart entschieden“, erklärt Wallstabe.

In den vergangenen Monaten wurden die Produktionsanlagen schrittweise in die neue Halle verlagert. Inzwischen haben dort rund 80 Spritzgießmaschinen ihren Platz gefunden. Mit der Inbetriebnahme der Halle wurde zugleich ein neues Logistikkonzept umgesetzt: Fünf autonome Transportroboter übernehmen künftig den innerbetrieblichen Materialfluss. Sie holen die Kisten mit fertigen Dichtungen direkt an den Produktionsmaschinen ab und bringen sie selbstständig zur Aufnahmestelle für die Einlagerung ins Logistikzentrum. „Mit der neuen Halle gehen wir die nächste Evolutionsstufe in Richtung automatisierte Produktion“, erklärt Werkleiter Wolfgang Zisler.

Der Neubau bietet im Inneren zudem spürbare Verbesserungen für Produktion und Arbeitsumfeld. Auf rund 4.000 Quadratmetern Produktionsfläche sorgt eine fort-

schrittliche Klima- und Lüftungstechnik für optimale Be- und Entlüftung sowie verbesserte Temperatursteuerung. Gleichzeitig kann die bei der Produktion entstehende Abwärme künftig genutzt werden, um große Teile des Wärmebedarfs am Standort Niederwinkling zu decken. Im Obergeschoss entstanden des Weiteren neue Büroräume für Bereiche wie Supply Chain, Qualitätsingenieurwesen, Produktionsoptimierung und Produktionsleitung.

Auch die äußeren Merkmale der neuen Spritzgusshalle greifen das nachhaltige Gesamtkonzept auf. Hervorzuheben ist die großflächige Dachbegrünung, die nicht nur optisch ansprechend ist, sondern auch funktionale Vorteile bietet. Die Bepflanzung speichert Regenwasser und verbessert dadurch die Dachentwässerungskapazität. „Gerade bei Starkregenereignissen ist das ein wichtiger Beitrag zur Katastrophenvorsorge“, ergänzt Wallstabe. Zudem verbessert die Begrünung die Gebäu-

dedämmung bei extremen Temperaturen. Vorgesehen ist außerdem, die Halle künftig mit einer Photovoltaikanlage auszustatten, um einen Teil des Energiebedarfs direkt vor Ort zu decken.

Koordiniert wurde das Projekt von Instandhaltungsleiter Christian Schauer und seinem Team, die während der Bau- und Umzugsphase zahlreiche Gewerke und interne Abläufe aufeinander abstimmen mussten.

Mit diesem Projekt verbindet der Dichtungsspezialist aus Niederwinkling Wachstum mit einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Trotz der weiterhin anspruchsvollen Rahmenbedingungen in der Automobil- und Zulieferindustrie blickt das Unternehmen damit zuversichtlich in die Zukunft. Die Investition in die neue Halle ist ein klares Zeichen für das Engagement von Wallstabe & Schneider, den Standort Niederwinkling zu stärken und zugleich nachhaltige und zukunftsfähige Lösungen umzusetzen.



Blick in die neue Spritzgusshalle von Wallstabe & Schneider in Niederwinkling: Der Neubau schafft moderne Produktionsbedingungen auf rund 4.000 Quadratmetern Fläche.



Luftaufnahme der neuen Spritzgusshalle von Wallstabe & Schneider in Niederwinkling, für die das Familienunternehmen rund 12,8 Millionen Euro investiert hat.

Informationen zum Hallenneubau im Überblick

Projektangaben

- Investitionsvolumen: rund 12,8 Mio. EUR
- Neubau einer Spritzgusshalle mit rund 4.000 m² Fläche
- Erweiterung der Produktions- und Büroflächen am Hauptstandort Niederwinkling
- Errichtung auf einer bestehenden Werksfläche – kein zusätzlicher Flächenverbrauch
- Der Neubau ersetzt ältere Hallen aus den 1960er Jahren und erweitert insgesamt die vorhandenen Flächen
- Rund 1.350 Tonnen CO₂-Einsparung gegenüber einer vergleichbaren Stahlbeton- und Stahlkonstruktion.

Gebäude und Ausstattung

- Ausführung in Holzkonstruktion mit reduziertem Einsatz von Beton- und Stahlelementen
- großflächige Dachbegrünung zur Regenwasserrückhaltung
- Photovoltaikanlage vorgesehen
- moderne Klima- und Lüftungstechnik
- Nutzung der bei der Produktion

entstehenden Abwärme für die Wärmeversorgung am Standort

- vollständige Sprinkleranlage zum Brandschutz

Nutzung

- Verlagerung von rund 80 Spritzgießmaschinen in die neue Halle
- Einsatz von fünf autonomen Transportrobotern für den innerbetrieblichen Materialfluss
- neue Büroräume im Obergeschoss
- Nutzung der Büroräume unter anderem durch die Bereiche Supply Chain, Qualitätsingenieurwesen, Produktionsoptimierung und Produktionsleitung

Projektorganisation

- Projektkoordination durch Christian Schauer (Leiter Instandhaltung, Energie- und Umweltmanagement) und seinem Team

Über Wallstabe & Schneider:

Wallstabe & Schneider entwickelt und produziert hochwertige Elastomerdichtungen. Die Unternehmensgruppe erwirtschaftete im Jahr 2025 einen

Umsatz von über 210 Millionen Euro und beschäftigt rund 1.100 Mitarbeiter weltweit, davon 700 am Hauptsitz in Niederwinkling in Ostbayern. Zu den Kunden zählen die renommiertesten Unternehmen der internationalen Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie sowie anspruchsvolle Industrieunternehmen. Begeisterung, Innovation, Flexibilität und Liebe zur Technik prägen die Unternehmenskultur – getreu dem Motto: Seals in Motion – Wir sorgen für Dichtigkeit. Überall dort, wo Dinge in Bewegung sind.

Foto und Text: Wallstabe & Schneider

www.wallstabe-schneider.de/unternehmen/

Frisch Regional Familiär

Der Hofladen Fuchs



Bereits im Jahr 2021 haben wir über die Neueröffnung des Hofladens Fuchs berichtet. Fünf Jahre später zeigt sich ganz deutlich: Der kleine



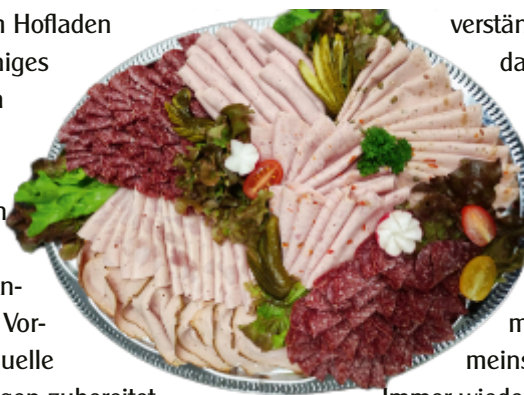
Laden ist aus dem Alltag vieler Winklinger nicht mehr wegzudenken – und für viele längst zu einem festen, gern besuchten Anlaufpunkt geworden. In den vergangenen Jahren hat sich das Sortiment deutlich erweitert. Trotzdem ist die Familie Fuchs ihren ursprünglichen Werten treu geblieben. Viele Produkte stammen nach wie vor aus eigener Herstellung. Besonders Fleisch- und



Wurstwaren vom Rind und Schwein kommen aus eigener Aufzucht und artgerechter Haltung. Ergänzt wird das Angebot durch hochwertige Produkte von Landwirten aus der Region.

Der Hofladen bietet heute eine große und abwechslungsreiche Auswahl: Neben Rohmilch, Eiern, Nudeln, Fleisch und Salami finden sich auch Eis und liebevoll ausgewählte Geschenkartikel in den Regalen. Besonders schön ist, dass viele Produkte saisonal wechseln – so lohnt sich ein Besuch immer wieder. Im Sommer ist die regelmäßig angebotene Tellersulz ein echter Geheimtipp und sorgt bei vielen Kunden für Begeisterung. Sobald es Richtung Herbst geht, dürfen sich die Besucher dann wieder auf traditionelles Schmankerl wie das beliebte „G'selchts“ freuen.

Doch nicht nur im Hofladen selbst hat sich einiges getan: Inzwischen bietet die Familie Fuchs auch einen Cateringservice an. Für Feiern, Feste oder besondere Anlässe können auf Vorbestellung individuelle Speisen und Mengen zubereitet werden. Wer Interesse hat, darf sich ganz unkompliziert melden – die Fa-



milie berät gerne persönlich.

Möglich ist das alles vor allem durch den star-

ken Zusammenhalt innerhalb der Familie und die tatkräftige Unterstützung von Freunden. Bei der Familie Fuchs packt jeder mit an, wenn Hilfe gebraucht wird – und genau das spürt man auch. Dieses herzliche Miteinander ist ein wichtiger Teil des Erfolgs und verleiht dem Hofladen seine ganz besondere, persönliche Atmosphäre. Für das Ehepaar Fuchs ist dieser Zusammenhalt nicht selbst-

verständlich, sondern etwas, das sie jeden Tag aufs Neue schätzen und das sie sichtlich glücklich macht.

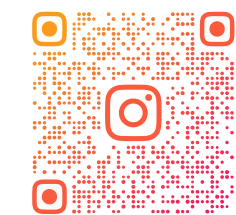
Neben der Arbeit im Hofladen liegt der Familie auch die Dorfgemeinschaft sehr am Herzen. Immer wieder bringen sie sich ein und unterstützen vor Ort. Erst kürzlich spendeten sie Spielzeugtraktoren

an den Kindergarten in Niederwinkling und sorgten damit für viele strahlende Kinderaugen.

Der Hofladen wird als Selbstbedienungsladen geführt, was den Einkauf besonders unkompliziert macht. Gleichzeitig ist die Familie Fuchs bei Fragen oder Anliegen jederzeit erreichbar und hilft gerne weiter.

In den Sommermonaten ist der Laden täglich von 7.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen finden Sie in der Niederwinkling-App sowie auf Instagram.

Schauen Sie doch einfach einmal vorbei – ein Besuch lohnt sich!



@HOFLADEN_FUCHS

Fotos: Hofladen Fuchs



17 Kommunen sorgen für nachhaltige Infrastruktur mit KI-gestützter Kanalinspektion und Ganzheitssanierung

Umweltminister Thorsten Glauben übergibt innovatives Inspektionsfahrzeug

Am 30.07.2021 haben 17 Gemeinden aus den Landkreisen Straubing-Bogen (14) und Deggendorf (3) das gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald gegründet. Es entlastet die einzelnen Gemeindeverwaltungen bezüglich der Organisation von Kanalinspektion und der Sanierungsplanung. Das gKU betreut ein Kanalnetz von rund 840 km Länge für rund 48.000 Einwohner. Abwasserableitung und Reinigung muss im „Ganzheitsprin-



zip“ betrachtet werden und gehört zur kommunalen Daseinsvorsorge. Dichte Grundstücksentwässerungsanlagen (GEA), Anschlusskanäle, Sammelkanäle, sowie eine gut abgestimmte Verfahrenstechnik bei den Pumpwerken, Regenrückhaltebecken und der Kläranlage sind Voraussetzung für eine gut funktionierende Abwassertechnische Infrastruktur. Eine besondere Herausforderung sind die Grundstücksentwässerungsanlagen. Für den Umweltschutz ist essenziell, dass das gesamte Entwässerungssystem intakt ist.

Schutz der Wasserressourcen

Abwasser aus undichten Abwasserleitungen kann den Boden und das Grundwasser verunreinigen. Liegen die defekten Rohre unter dem Grundwasserspiegel fließt sauberes Grundwasser in die Abwasserleitungen (Fremdwasser), wird „ungenutzt“ zu Abwasser und muss in der Kläranlage wieder aufwendig gereinigt werden. In Bayern werden jährlich ca. 1,1 Mrd.

m³ Abwasser produziert. Durch undichte öffentliche Sammelkanäle, Anschlusskanäle, sowie private Grundstücksentwässerungsanlagen, werden ca. 280 Mio. m³ sauberes Grundwasser pro Jahr „ungenutzt“ zu Abwasser.

Personalressourcen

Zur Erhöhung der Effizienz und Sicherung der Qualität wurde auf dem neuen Fahrzeug eine KI – basierte Lösung zur Zustandserkennung installiert. Die KI unterstützt den Inspekteur, indem sie in Echtzeit Schäden erkennt und einen Vorschlag zur Kodierung des Schadensbildes nach den Regelwerken gibt. Sofern im Bereich der privaten Grundstücksentwässerungsanlagen Schäden sichtbar sind, werden diese ebenfalls erfasst und der Grundstückseigentümer wird auf den Zustand seiner Grundstücksentwässerungsanlage hingewiesen. Um Kosten zu sparen, werden die Bürger in die Umsetzung der Maßnahmen mit einbezogen. Das neue Inspektionsfahrzeug wurde im Rah-

men der Fraktionsinitiative vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz zu 90 % (720.000,00 €) gefördert. Im Rahmen der offiziellen Fahrzeugübergabe betonte Umweltminister Thorsten Glauber die Wichtigkeit der interkommunalen Kooperationen. Die Übergabe des innovativen Kanal-Inspektionsfahrzeugs markiert einen wichtigen Moment für digitale Abwasserbewirtschaftung und nachhaltige Infrastruktur. Weiter wird die Zukunftsfähigkeit und Zusammenarbeit kommunaler Partner im Bereich der Abwassertechnologie gespiegelt.

Unser Auftrag!

Abwasserableitung und Reinigung muss im „Ganzheitsprinzip“ betrachtet werden und gehört zur kommunalen Daseinsvorsorge. Eine besondere Herausforderung sind die Grundstücksentwässer-

rungsanlagen (GEA). Für den Umweltschutz ist essenziell, dass das gesamte Entwässerungssystem intakt ist. In der Entwässerungssatzung (EWS) jeder Gemeinde sind Prüffristen und Intervalle für die Untersuchungen festgelegt. Die Gemeinde Niederwinkling sieht eine erstmalige Überprüfung innerhalb von fünf Jahren nach der Entwässerungssatzung vor und anschließend alle 20 Jahre Wiederholungsprüfungen.

Wir sind Partner für die Bürgerinnen und Bürger – hier vor allem im Bereich der Grundstücksentwässerung. Wir nehmen Sie bei der Hand, bieten Ihnen fachliche Beratung und unterstützen Sie bei der Auswahl einer geeigneten Sanierungsmaßnahme Ihrer GEA.

Autor: Johann Buchmeier





Neuer Wind im Kiosk:

Criissy und ihr Team starten durch

Kioskübernahme im Rekordtempo

Im Juni durften wir die neue Pächterin des Freibadkiosks in Niederwinkling persönlich kennenlernen: Criissy begrüßte uns im frisch renovierten Kiosk und sprach mit uns über ihren mutigen Schritt in die Selbstständigkeit und ihre Pläne für die Saison.

Bereits am 23. Mai übernahm Criissy gemeinsam mit ihrem Team ganz spontan den Kioskbetrieb im Niederwinklinger Freibad. Ein schnellerer Wechsel vom Arbeitnehmer zum Arbeitgeber ist kaum vorstellbar – nur einen Tag nach Saisonstart. Zwei Wochen nach ihrem Start in die Selbst-

ständigkeit nahm sich Criissy gemeinsam mit ihrem Mitarbeiter Danny Zeit für ein Gespräch mit uns. Criissy berichtet, dass ihr Schritt vor allem nur durch ihre langjährige Erfahrung in der Gastronomie möglich war. Diese gab ihr das notwendige Selbstvertrauen, die Verantwortung für den Kiosk kurzfristig zu übernehmen. Unterstützung erhielt sie dabei nicht nur von Ihrem Team, sondern auch privat: Ihr Lebensgefährte Marcel, besser bekannt als „Marschl“, stand ihr jederzeit zur Seite. Seitdem ist auch er regelmäßig im Freibad anzutreffen und hilft tatkräftig im Kiosk mit. Ebenso war ihr bester Freund Danny eine wichtige Stütze in dieser aufregenden Anfangsphase.

Was plant das neue Team?

Ein besonderes Anliegen ist Criissy die Regionalität und Qualität ihrer Produkte. So werden die Getränke von der Brauerei Karmeliten bezogen, während die Weine vom lokalen STANDI Weinhandel stammen. Auch bei Lebensmitteln und Speisen legt sie großen Wert auf hochwertige Zutaten und eine sorgfältige Zubereitung.

Das Ziel des neuen Kiosk-Teams ist klar: Alle Gäste sollen sich wohlfühlen und bestens versorgt werden. Ein



besonderes Augenmerk legt Sie dabei auf die jüngsten Besucher. Als Mutter weiß Criissy genau, worauf es ankommt, und möchte vor allem den kleinen Winklingerinnen und Winklingern einen unvergesslichen Tag im Freibad ermöglichen. Dazu gehören nicht nur leckere Snacks, sondern auch Spiel, Spaß und gelegentliche Aktionen, die vom Kiosk-Team organisiert werden.

Doch auch für die Erwachsenen ist einiges geplant: Veranstaltungen wie Weißwurstfrühstück sollen das Freibad zu einem lebendigen Treffpunkt machen und für gesellige Stunden sorgen.

Alle wichtigen Informationen zu Veranstaltungen, Tagesgerichten und

Öffnungszeiten veröffentlicht das Team regelmäßig in der Niederwinkling-App, sodass Besucher stets auf dem neuesten Stand bleiben.

Wir wünschen Criissy, Marschl, Danny und dem gesamten Team einen erfolgreichen Start und eine sonnige, gut besuchte Freibadsaison!



Fotos: Karin Ulrich



Jetzt wird's ernst im Kloster!

Vier Nonnen aus dem Schatten getreten

Als in der letzten Ausgabe der Niederwinklinger Nachrichten das neue KiNi-Theaterstück „Vier Nonnen für (k)oa Halleluja“ vorgestellt wurde, war eine Frage noch streng geheim: Wer schlüpft eigentlich in die Kutten? Damals wurde darüber so beharrlich geschwiegen wie im Konklave. Nun ist das Geheimnis gelüftet – und die Proben laufen bereits auf Hochtouren in der Kreativen Dorfwerkstatt.

Während die Zuschauer noch rätselten, haben die Darstellerinnen und Darsteller längst ihre ersten Schritte auf den „heiligen Brettern“ gemacht. Zwischen Textbüchern, Gelächter und ersten klösterlichen Krisensitzungen nimmt die Spielsaison 2026 immer mehr Gestalt an.

Das sind die Nonnen von Niederwinkling

Die vier geistlichen Hauptrollen sind nun offiziell vergeben:

- **Schwester Clementis**, die geschäftstüchtige Verwalterin des Stifts ladens, wird von *Evi Langer* gespielt.

- **Schwester Walpurgis**, Köchin mit einer gewissen Offenheit gegenüber geistigen Getränken, übernimmt *Carmen Nehr*.
- **Schwester Euthymia**, selbstge-rechte Gesangslehrerin und überzeugte Moralinstanz, wird von *Conny Frankl* verkörpert.
- **Schwester Rotrudis**, die im Stück erstaunlich oft stirbt und ebenso erstaunlich oft wieder auftaucht, spielt *Natascha Berndörfler*.
- Und für besonderen Nachwuchs im Kloster sorgt *Caroline Pfeffer* als Anna, die unbedingt **Klosterschwester** werden möchte.

Doch auch außerhalb der Kloster-mauern tummeln sich einige schillernde Figuren: *Ilona Rybak* als Mutter Annunziata, *Günter Kellermeier* als Kardinal-Erzbischof Baldhamer, *Christian Kerschl* als Pfarrer Johannes, *Michael Stadler* als Benno Hartinger, *Josef Brunner* als Gärtner Hermann, *Mona Stadler* als Diana Eisengrau, *Hannah Neppl* als deren Tochter Melanie sowie *Andreas Decker* als Kunsthändler Anton Horvath.

Zwischen Weihrauch und Wahnsinn

Das Regisseur Christian Heigl und in diesem Jahr erstmals Co-Regisseur Fabian Kilger, haben bereits alle Hände voll zu tun. Schließlich verspricht die Komödie genau das, was Theaterfreunde lieben: Ein nicht zu langes Theaterstück, skurrile Figuren, urkomische Situationen und jede Menge Verwicklungen.

Bald zieht das Kloster ins Begegnungszentrum

Hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen für die neue Theatersaison schon auf Hochtouren. Eine große Anzahl von Helfern in den verschiedensten Kategorien wie Organisation, Bühnenbau, Bühnentechnik, Requisite, Maske & Frisuren, Catering, Plakat – u. Bühnendesign und Kartenvorverkaufsteams, arbeiten alle hin auf die KiNi-Theatersaison. Bereits im August beginnt der Einzug ins Begegnungszentrum. Dann rollen Kullisenteile an, Bühnenbauer rücken an, Technik wird installiert und das

Kloster erhält sein neues Zuhause auf Zeit.

Bis zur Premiere soll natürlich alles perfekt vorbereitet sein. Schließlich möchten die Nonnen nicht riskieren, dass kurz vor der Aufführung noch eine Kirchenbank fehlt, die Sakristei schief steht oder der Weihrauchmelder Alarm schlägt.

Vorfreude auf den Oktober

Die Premiere findet am 3. Oktober 2026 statt. Bis dahin werden noch viele Probenstunden vergehen und zahlreiche Textzeilen gelernt werden. Eines scheint jedoch schon jetzt sicher: Das KiNi-Theater wird seinem Publikum auch in diesem Jahr wieder einen Abend voller Lacher, überraschender Wendungen und bester Unterhaltung bescheren.

Oder um es mit den Worten der vier Klosterschwester zu sagen: Das Halleluja mag ausfallen – der Theatergenuss ganz bestimmt nicht.

Autor und Fotos: Christian Pfeffer



Sommer, Spaß & Abenteuer
Unser Ferienprogramm 2026

Ferien dahoam – unser Ferienprogramm 2026

Auch in diesem Jahr erwartet euch wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Ferienprogramm. Viele tolle Aktionen und kreative Workshops – für unvergessliche Ferien voller Spaß, Abenteuer und Gemeinschaft.

Das Beste daran: **Alle Angebote sind kostenlos!**
Die Anmeldung ist ab Sonntag, 12. Juli 2026, ab 18:00 Uhr über folgenden Link möglich:
www.schwarzach.feripro.de



Samstag 01.08.26	10 - 12 Uhr	6 - 14 Jahre	Keramik für Kinder	VHS
Wir bemalen gemeinsam Stücke aus Rohkeramik. Zum Beispiel Becher, Tassen, Schüsseln, Teller oder Spardosen. Dabei können die Kinder Ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf lassen. Je Kind können ca. 2 Teile gestaltet werden. Der Kurs ist speziell für Kinder geeignet und altersgerecht angeleitet. Der Kurs eignet sich für Kinder 6-14 Jahre. Die Kursgebühr übernimmt die Gemeinde Niederwinkling. Materialkosten betragen 10-30 Euro je nach ausgewähltem Teil. Diese sind direkt vor Ort in bar zu bezahlen.				

Dienstag 04.08.26	9 - 11.30 Uhr	8 - 14 Jahre	Farbenfrohe Ferienfreizeit	Malwinkl
Habt ihr Lust, eure Phantasie auf Papier zu bringen, mit Farben zu experimentieren und neue Maltechniken auszuprobieren? Dann komm zum Malwinkl und entdecke mit uns die bunte Welt der Kunst. Wir malen gemeinsam ein Acrylbild auf Leinwand. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.				

Dienstag 04.08.26	15 - 17.30 Uhr	6 - 13 Jahre	Insektenhotel und Bastelstationen im OGV Garten	OGV Niederwinkling
Große Insektenhotel-Bauaktion im OGV-Garten; wir bauen gemeinsam eine große Unterkunft für nützliche Krabbeltiere. An drei Bastelstationen können die Kinder zusätzlich ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Das Bücherei-Team St. Wolfgang beteiligt sich wieder mit einer Aktion. Für die Bastelarbeiten bitte Schere, Kleber, Filzstifte und ein sauberes, leeres Marmeladenglas mitbringen. Zur Stärkung gibt es selbstgemachte Pizza. Bei schlechter Witterung entfällt die Veranstaltung.				

Mittwoch 05.08.26	14 - 17 Uhr	8 - 18 Jahre	Feuer und Flamme - deine Action - Ferienfreizeit	FF Niederwinkling
Du bist Feuer & Flamme für die Feuerwehr? Dann melde dich an und sei dabei! Entdecke die Welt der Feuerwehr. Langeweile in den Ferien? Nicht mit uns! Bist du bereit für einen Nachmittag voller Action, Blaulicht und echtem Teamgeist? Dann erlebe, was es heißt, ein echter Feuerwehrmann oder eine echte Feuerwehrfrau zu sein. Werde ein Teil der Feuerwehrfamilie. Deine Mission: • Fahrzeug - Check: Erkunde unsere Fahrzeuge hautnah • Ausrüstung - Check: Erlebe und teste die moderne Technik und Ausrüstung der Feuerwehr • Echte Action: Meistere spannende Übungen in Team und werde ein echter Feuerwehrprofi. • Stell dich dem Feuerwehr - Quiz und zeig, was du schon weißt. Sei dabei, erlebe Action, Teamgeist und entdecke deine Leidenschaft für die Feuerwehr.				

Donnerstag 06.08.26	11 - 15 Uhr	6 - 16 Jahre	Kegelspaß	Grün Weiß Niederwinkling
Gemeinsam wollen wir die Kugel rollen lassen, um jeden Kegel kämpfen und jede Menge Spaß haben. Nach dem gemeinsamen Mittagessen und einer zweiten Kegeleinheit wartet zum Abschluss noch ein leckeres Eis auf dich.				

Samstag 08.08.26	10 - 12.30 Uhr	6 - 12 Jahre	Wir retten Wasserratten	Wasserwacht Waltendorf
Wolltest du schon immer wissen, was die Männer und Frauen bei der Wasserwacht machen? Dann komm vorbei! Wir verbringen einen lustigen und aufregenden Tag am Waltendorfer Weiher und an der Donau. Bitte Badesachen, Wechselklamotten und Handtuch mitbringen.				

Mittwoch 12.08.26	9 - 14 Uhr	6 - 15 Jahre	Tennis-Olympiade	TC Niederwinkling
Wolltest du schon immer einmal Tennis spielen? Dann bist du bei uns genau richtig! Bei unserer Tennis-Olympiade können alle mitmachen. Egal ob Tennisprofis oder Anfänger. Es sind keinerlei Vorkenntnisse oder Ausrüstung notwendig				

Donnerstag 20.08.26	9.30 - 12.30 Uhr	3 - 12 Jahre	Pizza backen - Großeltern mit Enkelkindern	Rita Widmann
Pizza backen - Ein Genuss für Groß & Klein Lasst uns gemeinsam Teig kneten, Pizza belegen und köstliche Kreationen zaubern. Dabei stehen Spaß, Kreativität und das gemeinsame Erlebnis von Großeltern & Enkeln im Mittelpunkt. Freut euch auf gemeinsame Stunden und eine leckere Pizza.				

Samstag 23.08.26	13 - 17 Uhr	8 - 99 Jahre	Mit Aug und Hand zum Ziel	Hubertusschützen Welchenberg
Blasrohrschießen, Koordinationsspiele, Lichtgewehrschießen, Zielwerfen				

Freitag 28.08.26	14 - 17 Uhr	6 - 16 Jahre	Kinderfeuerwehr	FFW Haid
Lernt an einem Nachmittag die Feuerwehr kennen Erlebe einen Nachmittag mit der Freiwilligen Feuerwehr Haid. Du willst erfahren, was es heißt, bei der Feuerwehr zu sein? Dann komm zu unserem Erlebnismittwoch. Wir klären euch auf über die Aufgaben der Feuerwehr und vermitteln grundlegendes Wissen über unsere Arbeit. Ihr könnt zusammen mit unseren Kameraden und Kameradinnen die Einsatzgeräte, sowie Technischen Hilfsmittel kennenlernen. Im Team dürft ihr spannende Übungen und Aufgaben erledigen.				

Montag 31.08.26	10 - 13.30 Uhr	8 - 12 Jahre	Kulinarische Reise nach Italien	Kochen mit Ludwig
Ihr dürft mit Ludwig, dem Koch der Kinderkrippe, für ein paar Stunden in die italienische Küche schnuppern. Es wird ein Mittagsmenü mit selbstgemachten Nudeln und Lachs gekocht. Zum Abschluss zaubert ihr noch ein leckeres Eis. Bitte im Vorfeld alle Allergien angeben, da die selbstgemachten Kreationen natürlich auch verköstigt werden.				

Samstag 05.09.26	19 - 22 Uhr	7 - 13 Jahre	Fackelwanderung	KLJB Oberwinkling (#6)
Nach einem gemeinsamen Abendessen starten wir bei Einbruch der Dämmerung zu einer gemeinsamen Fackelwanderung. Gerne können sich auch eure Eltern der Wanderung anschließen.				

Sonntag 06.09.26	9 - 12 Uhr	4 - 18 Jahre	Chickens Day	Kleintierzuchtverein Niederwinkling
Gemeinsames Frühstück, Spiele und Spaß, Tier -Vorstellung, zahme Tiere				

Mittwoch 09.09.26	9.30 - 11 Uhr	8 - 16 Jahre	Flechten mit Julia	„Ihr Friseur“ Julia Zitzelsberger
Individuelle Tipps und Tricks für Deine Flechtfrisur Julia zeigt euch verschiedene Techniken und Varianten, wie ihr einander ganz schnell und einfach schöne Frisuren flechten könnt. Am besten kommt ihr mit einer Freundin, damit ihr euch gegenseitig tolle Frisuren zaubern könnt. Es ist für jeden Teilnehmer eine Anmeldung notwendig. Als Modelle stehen sich die Kursteilnehmer gegenseitig zur Verfügung.				

Samstag 12.09.26	10 - 14 Uhr	6 - 11 Jahre	Schnitzeljagd & Probeangeln	Fischereiverein Niederwinkling
Spielerisch werden naturbegeisterte Kinder und Jugendliche an das Fischen herangeführt und können erste eigene Erfahrungen im Umgang mit der Angelrute sammeln. Außerdem erkunden wir bei einer Schnitzeljagd die Natur.				



Jahresrück- und ausblick der Wasserwacht Waltendorf

Das Vereinsjahr 2025 der Wasserwacht Waltendorf endete mit dem Stand am **Winklinger Christkindlmarkt** und der feierlichen Eröffnung des **1. Waltendorfer Adventsfensters** am Jugendheim. Neben der Öffnung des festlich dekorierten Fensters versorgte die Wasserwacht Waltendorf, zusammen mit den anderen Dorfvereinen, die Besucher mit Essen und Getränken. Viele Waltendorfer und Besucher aus den Nachbardörfern versammelten sich, um gemeinsam in die Weihnachtsfeiertage zu starten.



Der Start ins neue Vereinsjahr erfolgte traditionell am Dreikönigstag mit dem **Heilig-Drei-Königsschwimmen** von Lenzing nach Waltendorf zusammen mit den anderen Ortsgruppen aus dem Landkreis.



Die Kinder- und Jugendlichen feierten im Februar, zusammen mit der Kinderfeuerwehr Waltendorf, eine große **Faschingsparty** im Jugendheim.



Im April traten die Nachwuchskräfte beim **JRK-Kreiswettbewerb** im Kampf um den Kreissieger Straubing-Bogen an.

Weiter ging es am Pfingstwochenende mit dem **Wallfahrerübersetzen** und Familienbootsfahrt. Spätnachmittag traf man sich am Donauufer zum Bootfahren und Grillen. Gegen 20 Uhr trafen dann die 40 Pfingstwallfahrer aus Niederwinkling ein und stärkten sich auch noch bei Gegrilltem und Getränken bevor sie mit dem Rettungsboot auf die gegenüberliegende Donauseite gefahren wurden, um den Marsch nach Altötting fortzusetzen.



Im Juni/Juli wird im Freibad Niederwinkling wieder ein **Anfängerschwimmkurs** mit über 50 Kindern und 12 Unterrichtseinheiten durchgeführt. Ein sehr wichtiger Baustein in der Prävention von Ertrinkungsunfällen.

Am **25. Juli** steht mit dem **Donauschwimmen** das Highlight des Vereinsjahres an. Zum Schwimmen im letzten freifließenden Abschnitt der Donau ist die gesamte Bevölkerung von Jung bis Alt herzlich



eingeladen. Das Schwimmen ist als Volksschwimmen konzipiert und hat keinen sportlichen Wettkampfcharakter. Bei der Siegerehrung werden die drei größten Gruppen, der jüngste und älteste Teilnehmer sowie die weitest angereiste Gruppe ausgezeichnet. Für die Absicherung der Schwimmer sorgen Boote, Wasserretter und Rettungsschwimmer der Wasserwachten im Landkreis sowie benachbarter Ortsgruppen und die Wasserschutzpolizei.

Auch für alle Nichtschwimmer bietet das **Sommernachtsfest**, im Anschluss an das Schwimmen, am wunderschönen Donauufer Waltendorf entspannte Stunden bei Schmankerl vom Grill, Brotzeiten, Kaffee und Kuchen. Nach Einbruch der Dämmerung öffnet die **AusuferBAR** ihre Pforten, um den Tag ausklingen zu lassen. Die Anmeldung zum Donauschwimmen beginnt um 12.30 Uhr am Donauufer Waltendorf. Busse bringen die Schwimmer ab ca. 13:15 Uhr zum Startpunkt an der alten Fähranlegestelle in Pfelling, wo um 14 Uhr der Startschuss des Schwimmens fällt. Die Siegerehrung findet um 16 Uhr statt.

Autor und Fotos:
Wasserwacht Waltendorf

Wasserwacht Waltendorf



DONAU- SCHWIMMEN

mit Sommernachtsfest



**Abends
AusuferBAR**

25. Juli 2026 Donauufer Waltendorf

PROGRAMM:

- 12.30 Uhr Beginn Anmeldung
- 14.00 Uhr Start in Pfelling
- 16.00 Uhr Pokalverleihung

**Kinder-
Bootsfahrten**



WIR SCHAFFEN CHANCEN
FÜR DIE REGION.
EDEKA STADLER + HONNER

Jobs gesucht rund um
Lebensmittel und Frische?
Jetzt bewerben für
unser Team.
die-frisch-nachbarn.de

Frisch, regional, bio
Entdecke die Vielfalt bei deinen

FRISCH-NACHBARN

Du suchst nach hochwertigen Bio-Lebensmitteln,
die gut für dich und die Umwelt sind?
Bei uns findest du eine große Auswahl an frischen,
regionalen Bio-Produkten – von Obst und Gemüse
über Milchprodukte bis hin zu selbst hergestellten Snacks.

Unterstütze lokale Bauern, genieße den unvergleichlichen
Geschmack und tue gleichzeitig etwas Gutes für die Umwelt.

Besuche uns noch heute und erlebe die Frische und Qualität,
die uns ausmacht.

EDEKA
Stadler + Honner



Lupenspende des Strickcafé

Spendenprojekte des Strickcafés: Hilfe vor Ort und weltweit

Das Strickcafé hat auch im Jahr 2026 wieder eindrucksvoll bewiesen, wie viel Gutes aus gemeinschaftlichem Engagement entstehen kann. Mit viel Fleiß, Kreativität und Herzblut wurden gleich zwei besondere Spendenprojekte umgesetzt – eines direkt vor Ort und eines mit Wirkung bis nach Südafrika.

Unterstützung für die Tagespflege

Im April spendete das Strickcafé zehn Lupen an die Tagespflege. Die Idee kam von Rosi Nömeier, als über die Verwendung des Erlöses vom Weihnachtsmarkt gesprochen wurde.

Die Tagespflege durfte verschiedene Modelle ausprobieren und selbst auswählen. Ende April wurden die Lupen an Monika Bayer übergeben – als Dank gab es einen leckeren Kuchen.

Noch schöner war das Feedback: Die Lupen werden oft genutzt und kommen bei den Gästen sehr gut an. Das freut die Damen vom Strickcafé sehr. Eine gelungene und sinnvolle Spende!

Auch international aktiv – Spenden für Südafrika

Doch damit nicht genug: Über das Jahr hinweg wurde im Strickcafé wieder fleißig gearbeitet – unter anderem für ein Herzensprojekt in Südafrika. Die engagierten Strickerinnen fertigten erneut zahlreiche blaue Wollmützen an, die zusammen mit warmen Socken an die „Hope School“ geschickt wurden.

Die Schule betreut Aidsweisen und ist besonders in den Wintermonaten auf Unterstützung angewiesen. Mit ihren Aktionen zeigt das Strickcafé eindrucksvoll, wie ehrenamtliches Engagement Menschen näher zusammenbringt – vor Ort und weltweit.



Fotos: Rita Widmann



Aktionswoche „Zuhause daheim“

Viele Angebote für Senioren in der Gemeinde

Im Rahmen der bayerischen Aktionswochen für Senioren unter dem Motto „Zuhause daheim“ hat sich auch die Gemeinde Niederwinkling wieder beteiligt. Die Aktionswochen werden alle zwei Jahre vom Bayerischen Sozialministerium initiiert. Ziel ist es, ältere Menschen zu informieren, Gemeinschaft zu stärken und Begegnungen zu ermöglichen.

Quartiersmanagerin Rita Widmann meldete die Gemeinde mit einem abwechslungsreichen Programm an. Gleich zu Beginn traf sich das Strickcafé. Dabei wurde aus dem Erlös des Weihnachtsmarkts eine Spende für die Tagespflege organisiert. Ein besonderes Angebot richtete sich auch an alleinstehende Männer: Mitte Mai kamen sie zum gemeinsamen Kochen und Essen zusammen. Auf dem Speiseplan standen Fleischbrühe mit selbstgemachten Flädle sowie

gekochtes Rindfleisch mit Meerrettich, Salzkartoffeln und Blaukraut. Das gemeinsame Essen wurde von den Teilnehmern sehr geschätzt. Ein Höhepunkt der Aktionswochen war der beliebte Spielenachmittag am 18. Mai im Mehrzweckraum des Dorf- und Begegnungszentrums (BGZ). Dank guter Vorbereitung verlief alles reibungslos. Ein Service-Team kümmerte sich um Getränke, während die Brüder Edmund und Norbert Attenberger im Vorfeld kräftig Werbung gemacht hatten. Mit Erfolg: Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Insgesamt nahmen 66 Frauen und Männer teil. Edmund Attenberger stellte die Spielgruppen zusammen, sodass jeder schnell Anschluss fand. „Ohne die Attenbergers wäre diese große Runde nicht zustande gekommen“, sagte Quartiersmanagerin Rita Widmann dankbar.

Zur Auswahl standen viele Spiele: Schafkopf, Watten, Grasoberl, Rummi-

kub und sogar Schach. Es wurde konzentriert gespielt, gelacht und manchmal auch ein wenig sich geärgert, wenn das Glück nicht auf der eigenen Seite war. Besonders beim Watten wurde häufig „die Maschine“ oder beim Schafkopf ein Solo gespielt. Der Nachmittag begann mit einem gemütlichen Kaffeetrinken. Zum Abschluss gab es Schnitzel mit Kartoffelsalat, bevor alle gut gelaunt nach Hause gingen.

Ein besonderer Besuch kam von Hanna Schürzinger aus Deggendorf. Die Doktorandin beobachtete die Veranstaltung für ihre wissenschaftliche Arbeit über

„Soziale Begegnungsräume auf dem Land“. Nieder-

winkling ist eine von zwei ausgewählten Gemeinden.

Die Organisatoren freuten sich über die große Teilnahme: „Schön, dass so viele gekommen sind.“ Die Veranstaltung zeigte deutlich, wie wichtig solche Angebote für das Zusammenleben in der Gemeinde sind.



Fotos: Rita Widmann



Gremium des Pfarrgemeinderats neu formiert



Foto: Rita Gilch

Am ersten März erfolgten in den Pfarreien die Pfarrgemeinderatswahlen, so auch bei uns.

Die Wahl zum Pfarrgemeinderat der Pfarreiengemeinschaft Oberwinkling – Mariaposching – Waltendorf ergab folgendes Ergebnis.

Nach der konstituierenden Sitzung setzt sich der Pfarrgemeinderat wie folgt zusammen:

Vorsitzender Joseph Loibl (Mariaposching), Stellvertreter Martin Seibold (Oberwinkling), Robin Artmeier, Marlene Ecker, Bernhard Kammerl, Ruth Rabl, Cordula Wanninger, Regina Wieser (Oberwinkling), Julia Dittmannsberger, Margit Gstettenbauer, Wolfgang Knon (Mariaposching), Andrea Gruber, Marianne Still (Waltendorf).

Aus dem bisherigen Gremium wurden nach einem feierlichen Gottesdienst

in der Pfarrkirche St. Wolfgang Oberwinkling nach 48 Jahren Maria Sags-tetter, Silke Stolzenberg nach 4 Jahren, Rita Ketterl, die nachgerückt war, zwei Jahre und die Vertreter der KLJB, die kraft ihres Amtes jeweils ihren Verein im Pfarrgemeinderat vertreten hatten, verabschiedet (Pfarrei Oberwinkling).

Martin Deis war 20 Jahre dabei, Christiane Schröder 16 Jahre, und auch die Vertreterin der KLJB Mariaposching wurde verabschiedet (Pfarrei Mariaposching).

Nach langjähriger Mitgliedschaft ist Roswitha Fuchs ebenfalls ausgeschieden (Pfarrei Waltendorf).

Pater Arul betonte im Gottesdienst, dass es heute Menschen zu würdigen gilt, die viele Jahre, ja oft Jahrzehnte hindurch Verantwortung in den Pfarreien übernommen hatten.

Sie haben viel Zeit, Kraft und Herzblut in ihre Aufgabe gesteckt, und das sei alles andere als selbstverständlich. Sie alle haben sich für eine lebendige Kirche eingesetzt, für die Gemeinschaft, den Glauben und ein gutes Miteinander. Dafür nochmals ein herzliches Vergelt's Gott im Namen aller.

Pater Arul war erfreut, dass er bei den Pfarrgemeinderatswahlen wieder Kandidaten/innen gefunden hat. Er freute sich, durch das neue Gremium Unterstützung zu finden, was Liturgie und pfarrliches Leben betrifft.

Autorin: Rita Gilch

„Liebe leben – Leben lieben“

Theaterabend mit pretty coolem Anklang

In Waltendorf setzt sich das kulturelle Programm ohne Pause fort: Schon steht das nächste Highlight mit ganz neuem Format auf dem Veranstaltungskalender.

Am 7. November spielen unter dem gemeinsamen Titel „Liebe leben – Leben lieben“ gleich drei Lokalmatadore im Jugendheim Waltendorf.

Den Auftakt zum Abend gibt der **Nachwuchs des Dorftheaters Waltendorf**. Welches Stück sie inszenieren werden, ist noch nicht bekannt, die Köpfe rauchen hierzu noch, aber das gemeinsame Motto lässt nur das Beste erwarten. Genauso die schon bekannte Besetzung: Luisa Gruber, Lucy Kreissl, Luisa Holzner und Sarah Holzner. Was das Publikum erwartet: Spielfreude, Hingabe und wichtige Erkenntnisse über die Liebe und das Leben.

Im Anschluss feiert die **Improtheater-Gruppe IMproSANT** ihren ersten öffentlichen Auftritt.

Was das Publikum erwartet: Improtheater lebt vom Moment – ohne Skript, mit viel Nähe zum Publikum und spontanen Einfällen. Die Zuschauerinnen und Zuschauer dürfen sich auf überraschende, kurzweilige und oft humorvolle Szenen freuen. Gelegentliche Publikumsbeteiligung und Impulse aus dem Saal schaffen eine herzliche, ungezwungene Atmosphäre, die für alle Altersgruppen geeignet ist. Die Spielerinnen verlassen sich einzig auf ihre eigene Kreativität und die ihrer Mitspielenden. Wer beim Zuschauen ein Jucken spürt, das nach Mitspielen schreit, ist herzlich bei den unverbindlichen und zwanglosen Übungstreffen im Pfarrheim

Waltendorf willkommen, ganz ohne Bühnenzwang.

IMproSANT ist aus diesem lockeren Zusammenschluss von Menschen entstanden, die seit rund zwei Jahren unregelmäßig Improtheater üben. Initiiert und organisiert hat sowohl die unverbindlichen Trainings als auch die Gruppe **IMproSANT** Franziska Neppi, die bei ihrer Arbeit als Klinikclown ihr Herz für das Improvisieren entdeckt hat.

Aber nicht nur Franziska Neppi ist aus der Gemeinde, sondern gleich drei der aktuell fünf Spielerinnen. – Wer, wird noch nicht verraten.

Ein musikalisches Highlight setzt die **Jugendband Pretty Cool**, die vielen aus Gottesdiensten und vom Christkindlmarkt bekannt sein dürfte. Ihre privaten Namen sind Schall und Rauch, verglichen mit dem, den sie auf der Bühne erzeugen. Macht euch bereit, von den Stühlen gehauen zu werden.

Und damit keiner den Theaterabend trocken und hungrig verbringen muss, wird eine Bewirtung aus dem Hut gezaubert. Ach ja, apropos Hut.

Der Eintritt ist frei und die Künstler freuen sich über ein kleines Hutgeld. Oder ihr kauft euch einfach einen Kuchen und eine Halbe mehr.

**7.11.2026
19.30 Uhr
im Pfarrheim
Waltendorf**



Autorin: Mira Neumeier

Rückblick Autorenlesung

Ein anspruchsvoller Krimiabend in der Bücherei Spannend und kurzweilig las Susanna Nickl vor vollem Haus

Das Büchereiteam der Gemeindebücherei St. Wolfgang in Niederwinkling um Leiterin Rita Gilch freute es sichtlich, dass sich am vergangenen Freitag nach der regulären Ausleihzeit die zum Hörsaal umfunktionierte Bücherei immer mehr füllte.

Unter den 70 Gästen, die an der Autorenlesung mit Susanna Nickl teilnahmen, befand sich auch Pfarrer Pater Arul.



Susanna Nickl ist hauptberuflich nicht Autorin, sondern Ärztin in Bogen, erläuterte Rita Gilch bei der Begrüßung, und ist nicht nur literarisch, sondern auch musikalisch engagiert. Ein positives persönliches Gespräch im Vorfeld ergab sofort einen festen Termin und so konnte man sich auf einen spannenden und unterhaltsamen Abend mit Euphrosine Hase, genannt die Häsin, freuen: Sie ist die Zentralfigur in den drei historischen Kriminalromanen der Autorin: „Die Berge der Barmherzigkeit“, „Frostiges Erbe“, „Die Maske des Königs“.

Die Schriftstellerin gab zunächst einen kurzen Einblick in ihren Lebenslauf: Geboren in Sindelfingen, in Nürnberg aufgewachsen. Nach dem Medizinstudium in Erlangen und der Heirat lebt sie mit ihrer Familie seit 1996 in Niederbayern. Seit ihrer Jugend schon schreibt sie Gedichte und Kurzgeschichten. Es war aber ein Krimiwettbewerb, der sie ermutigte, sich an einen Roman zu wagen, woraus dann gleich drei geworden sind. Die Einfälle hierzu kommen ihr oft beim Kochen, bei häuslichen Arbeiten oder im Garten. In ihren Kriminalromanen spannt die Autorin einen großen Bogen vom Desiderius-Kreuz von 946, das sich aktuell im Museum Santa Giulia in Brescia befindet, zur ‚Heiligen Lanze‘ und der ‚Spinnerin vom Kreuz‘ nach Wien bis ins fiktive niederbayerische Neuenkirchen, wo Euphrosine Hase lebt. Die Leserinnen und Leser lernen zum Beispiel Kommissar Wanderl und seine Sekretärin Frau Hupfauf, den Bürgermeister Leopold und die Mizzi, den Antiquitätenhändler Jiri Vachek sowie die boshafte Kramerin Elsbeth Zwerger kennen. In den drei Bänden stolpert die Häsin immer

wieder über ein Verbrechen oder einmal sogar buchstäblich über einen eingemauerten Fuß, der aus der Wand ragt.

Damit sich die Gäste so ganz in die verschiedenen Handlungsorte hineinendenken konnten, wurden beeindruckende Fotoaufnahmen auf die Leinwand gezaubert: Brescia mit den Zypressen und dem typischen italienischen Flair, den Kreuzgang des Langobardenklosters, den Wald, in dem so mancher Bewohner von Neuenkirchen immer wieder dem ‚Einsamen Wanderer‘ begegnet, oder auch den spitz in den Himmel ragenden Turm der ‚Spinnerin vom Kreuz‘ in Wien. Passagen, von der Schriftstellerin im Dialekt gekonnt vorgelesen, wie zum Beispiel Tante Gundula mit ihrer fränkischen Aussprache oder der Taxifahrer mit dem typischen Wiener Schmäh, machten die handelnden Personen in der Häsin-Trilogie lebendig. In den Krimis haben manche Personen ähnliche Charaktere wie Bekannte aus dem Umfeld der Autorin: Welche das sind, verrate sie natürlich nicht, meinte Susanna Nickl schmunzelnd.

Offensichtlich haben die Besucher den Krimiabend genossen, wie man an der großen Aufmerksamkeit sehen konnte, meinte Rita Gilch in ihrem Dank an die Autorin. Sie und ihr Team hätten mit Susanna Nickl die richtige Wahl getroffen. Sie dankte auch deren Ehemann für die Unterstützung hinsichtlich des Covers für Werbung und Eintrittskarten. Der Dank des ganzen Bücherei-Teams gilt auch der Storch-Apotheke, die den Kartenvorverkauf mit übernahm. Bevor Susanna Nickl dann Bücher signierte, erfreute sie das Publikum noch mit einer Gutenachtgeschichte aus ihrem neuen Buch „Cappuccino-Geschichten“.

Autorin: Rita Gilch



Auf ins Jubiläumsjahr 2027!

30 Jahre Gemeindebücherei St. Wolfgang



Die Gemeindebücherei St. Wolfgang kann im Jahr 2027 auf ihr 30-jähriges Bestehen zurückblicken. Seit drei Jahrzehnten ist sie ein lebendiger Treffpunkt für Jung und Alt, ein Ort der Bildung, der Begegnung und der Freude am Lesen.

Dieses besondere Jubiläum möchte das Büchereiteam gebührend feiern – und startet deshalb bereits im Herbst 2026 mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm in das Jubiläumsjahr.

Freuen Sie sich auf spannende Lesungen, unterhaltsame Veranstaltungen und besondere Aktionen für die ganze Familie. Erste Termine stehen bereits fest und versprechen ein vielfältiges und attraktives Programm.

Unser Tipp:

Tragen Sie sich die Veranstaltungen schon jetzt in Ihren Kalender ein und sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarten. Die jeweiligen Vorverkaufsstellen sowie weitere Informationen werden über die Niederwinkling App bekannt gegeben.

Das Büchereiteam freut sich schon heute darauf, gemeinsam mit Ihnen dieses besondere Jubiläum zu feiern und dankt allen Leserinnen und Lesern für ihre langjährige Treue.



- 14.10.2026: Autorenlesung mit Abt Hermann Josef Kugler & Ausstellung Malwinkl – (Pfarrheim)
- 14.11.2026: Bücherflohmarkt (BGZ)
- 22.01.2027: Autorenlesung Alexander Horn (BGZ)
- 10.04.2027: Autorenlesung Karin Thaler (BGZ)
- 17.11.2027: Kinderprogramm mit Woid Woife (BGZ)



Faszination Island Insel der Naturgewalten

Reisereportage am 19. November im Begegnungszentrum

Die schönsten Eindrücke aus mehreren Reisen durch die gewaltige und einzigartige Natur Islands präsentiert der Hobbyfotograf und Weltenbummler Wolfgang Wende in seiner unterhaltsamen Reisereportage. Über 5000 Kilometer geht es kreuz und quer mit Allrad-Auto oder zu Fuß, aber immer mit der Fotoausrüstung, zu den beeindruckendsten Naturschauspielen der Vulkaninsel. Impressionen aus den faszinierenden Geothermalgebieten stehen ebenso auf dem Programm wie Bilder aus den einsamen Westfjorden, dem unglaublich farbenprächtigen Hochland und auch vom Ausbruch des Vulkans Fagradallsfjall im Sommer 2023.

Die Reisereportage in Multivision findet am Donnerstag, 19. November, um 19 Uhr im Saal des Begegnungszentrum statt und richtet sich an alle Freunde schöner Fotos, Naturliebhaber und Island-Fans. Die Vorverkaufsstellen werden vorab über die Niederwinkling-App bekannt gegeben. Karten können außerdem an der Abendkasse erworben werden. Einlass ist ab 18 Uhr.





Gemeinsam kochen – Tradition auf dem Teller

Kartoffelsalat aus dem „Schwabenländle“

Wenn die Herrenrunde kocht, gehört eine Tradition einfach dazu. Am Ende jedes Treffens wird gleich entschieden, was beim nächsten Mal auf den Tisch kommt. So bleibt die Vorfreude groß und jeder Termin ein kleines Highlight. Für den Monat Juni fiel die Wahl auf ein paniertes Schnitzel. Dazu gab es einen ganz besonderen Begleiter: Schwäbischen Kartoffelsalat. Die Quartiersmanagerin, selbst gebürtige Schwäbin, wünschte sich dieses Gericht aus ihrer Heimat.

Ein Rezept mit Geschichte

Der schwäbische Kartoffelsalat ist mehr als nur eine Beilage. Er ist ein typisches Familienrezept, das oft über Generationen weitergegeben wird. Dabei kommt es auf einige wichtige Details an. Der fertige Kartoffelsalat sollte noch lauwarm gegessen werden. Niemals im Kühlschrank aufbewahren! Außerdem müssen die Kartoffeln noch gut warm, aber nicht heiß geschält werden. Danach brauchen sie eine kurze Ruhezeit. Erst dann werden sie in feine Scheiben geschnitten oder gehobelt. Sind sie zu heiß, zerfallen sie leicht.

Die richtige Zubereitung

Die geschnittenen Kartoffeln werden mit heißer Brühe übergossen. Dafür eignet sich Rinder- oder Gemüsebrühe. Dazu kommen ein Teelöffel Senf, Essig, Salz und gemahlener Pfeffer.

Wichtig ist: Diese Mischung darf nicht sofort untergerührt werden. Sie muss mindestens eine halbe Stunde ziehen. Je länger, desto besser wird der Geschmack. Erst danach kommt das Öl dazu. Am besten eignet sich ein neutrales Öl wie Rapsöl. Stark aromatische Öle wie Olivenöl oder Kürbiskernöl passen nicht.

Ein besonderer Tipp aus Schwaben

Manche Schwaben nutzen einen besonderen Trick. Sie schaben vorher Spätzle. Das Kochwasser wird mit Brühe vermischt und über die Kartoffeln gegeben. So wird der Salat besonders sämig. Beim Vermengen mit dem Öl entsteht ein leises Geräusch – der Salat „schwätzt“. Für viele ist das ein Zeichen: Jetzt ist er genau richtig.

Gemeinschaft und Genuss

Der Vormittag zeigte wieder einmal, wie schön gemeinsames Kochen sein kann. Es geht nicht nur um das Essen. Es geht um Tradition, Austausch und gute Gespräche. Und eines ist sicher: Beim nächsten Treffen steht bereits das neue Rezept fest.

Autorin und Fotos: Rita Widmann



mit Rita Widmann

Schwäbischer Kartoffelsalat



Tipp für den Sommer

Der schwäbische Kartoffelsalat eignet sich auch perfekt für das nächste sommerliche Grillfest. Er passt hervorragend zu Fleisch, Würstchen und Gemüse vom Grill.



Foto: Karin Ulrich

Kostenlose Windel-Müllsäcke

Die Gemeinde Niederwinkling verteilt bereits seit 2023 kostenlose Windelsäcke mit einem Fassungsvermögen von 70 Litern für Wickelkinder (bis zum 2. Lebensjahr) und inkontinente pflegebedürftige Personen, die zu Hause gepflegt werden. Der Gemeinderat Niederwinkling hat sich für dieses Projekt entschieden, um die Familien und pflegenden Personen finanziell und auch praktisch zu entlasten.

Grundvoraussetzung für die Ausgabe der kostenlosen Müllsäcke ist, dass der Hauptwohnsitz der erziehungsberechtigten Person sowie des Kindes bzw. der pflegebedürftigen inkontinente Person in der Gemeinde Niederwinkling ist und einen Anschluss an die Abfallentsorgung des ZAW Straubing Stadt und Land besteht. Eltern der Neugeborenen erhalten ein Glückwunschschreiben des Bürgermeisters zur Geburt des Kindes. Diesem Schreiben ist ein Gutschein über den Bezug von insgesamt 20 Säcken pro Kind bis zum 2. Lebensjahr beigelegt. Für inkontinente Personen können jährlich 12 Säcke – nach Vorlage eines aktuellen ärztlichen Attestes, welches

explizit die Inkontinenz bestätigt – gefordert werden.

Abgeholt werden können die Säcke im Bürgerbüro (Zimmer 6a) der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach. Die Entsorgung der Windelsäcke mit einem Fassungsvermögen von 70 Litern erfolgt zusammen mit der Einsammlung des Restmülls. Hierzu sind sie verschlossen zur Einsammlung neben der normalen Restmülltonne bereitzustellen.



BayWa

Ihr zuverlässiger Partner
für Heizöl und Diesel
in der Region.

BayWa AG Fuels in Plattling
T: 0991 372 220
E: energie.fuels.niederbayern@baywa.de

Jetzt auch über WhatsApp!

Jetzt scannen und loslegen!

wa.me/49991372220



Veranstaltungskalender

Schafkopfrunde

Jeden 2. Montag von 14.00 -17.00 Uhr

Im Begegnungszentrum im Foyer oder im Mehrzweckraum, Bayerwaldstr. 7, Niederwinkling

Termine: 13. Juli, 27. Juli, 10. August, 24. August, 7. September, 21. September 2026

Anmeldung erforderlich unter der Tel. Nr. 09962 203203-0

Strickcafé

Jeden Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr

Im Begegnungszentrum im Mehrzweckraum

Keine Anmeldung erforderlich

Malwink'l

Nächster Termin: 04. August 2026 • Kreative Dorfwerkstatt

Besonderes Highlight: Zum Auftakt des 30-jährigen Jubiläums der Bücherei St. Wolfgang findet eine **Bilderausstellung des Malwink'l im Pfarrheim** statt.

Weitere Infos über die Winkling App • Keine Anmeldung erforderlich

Männer kochen

Gemeinsam statt einsam – Das Leben schmeckt wieder

Verwitwete Männer kochen gemeinsam - oft bleibt auch eine Portion für zuhause.

Nächster Termin: Freitag, 31. Juli 2026 • Kreative Dorfwerkstatt

Geplantes Gericht: Rindsrouladen mit Kartoffelbrei und Blaukrautsalat

Sitzgymnastik

Start wieder im **Herbst 2026**

Termine werden über App und Zeitung bekanntgegeben.

Handysprechstunde

Findet auf Anfrage statt

Kontakt Quartiersmanagement:

Tel.: 0151 54920465

Individuelle Termine werden zeitnah vereinbart

Die VG Schwarzach stellt sich vor:

Einblick in die Bauverwaltung mit Florentina Heuberger

Florentina Heuberger

Aufgabenbereich: Bauamt – Bautechnik Hochbauprojekte
seit wann bei der VG: 01.04.2024



Bereits in den vergangenen Ausgaben des Blickwinkl durften wir Ihnen die Mitarbeitenden der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach näher vorstellen. Darunter auch einige Mitar-

beiter des Bauamtes. Nun wird die Vorstellung des Teams durch Florentina Heuberger vervollständigt. Die Bautechnikerin verstärkt bereits seit dem 01.04.2024 die Bauverwaltung

und bringt ihre fachliche Kompetenz in die Planung, Betreuung und Umsetzung kommunaler Bauvorhaben ein.

Interview mit Florentina Heuberger

Vom Handwerk zur Bautechnik

Frage: Wie hat sich dein beruflicher Weg entwickelt?

Antwort: Mein Papa ist Maurermeister, daher hatte ich schon früh Berührungspunkte mit dem Bau. Nach meiner Ausbildung zur Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerin wollte ich mich weiterentwickeln und habe die Weiterbildung zur Bautechnikerin gemacht. So konnte ich mein handwerkliches Wissen ideal mit planerischen Aufgaben verbinden.

Berufserfahrung in der Wasserwirtschaft

Frage: Was konntest du aus deiner bisherigen Berufspraxis mitnehmen?

Antwort: Die Zeit in der Wasserwirtschaft war sehr prägend für mich.

Eingesetzt im Bereich Hochwasserschutz durfte ich viele Projekte begleiten und dabei wertvolle Erfahrungen sammeln.

Wechsel zur Verwaltungsgemeinschaft

Frage: Was hat dich zum Wechsel bewogen?

Antwort: Mir war es wichtig, wieder näher an meinem ursprünglichen Schwerpunkt zu arbeiten und gleichzeitig konnte ich in meine Heimat wechseln. Hier habe ich auch schnell gemerkt, dass meine fachliche Unterstützung gebraucht wird – das hat mich in meiner Entscheidung bestärkt.

Aktuelle Aufgaben

Frage: Woran arbeitest du derzeit konkret?

Antwort: Derzeit liegt mein Schwerpunkt auf der Umsetzung der Kinderkrippe „Degenberger Burgwichtel“ in Schwarzach sowie der Kita „Donaubogen“ in Mariaposching. Es ist besonders schön, an Projekten mitzuwirken, die den Gemeinden direkt zugutekommen.

Der Mensch hinter dem Beruf

Frage: Wie verbringst du deine Freizeit am liebsten?

Antwort: Meine Kraftquellen sind die Natur und der Stall. Am liebsten bin ich draußen unterwegs – gemeinsam mit meinem Mann, unserem Hund und meinem Pferd. Dort kann ich abschalten und neue Energie tanken.

s'Glück

Dog aus Dog ei, lebt ma so dahi,
de kloana Momente des Glück's segt ma oft goa net irgendwie.

Für jed'n duad's wos ander's sa des sei Herz berührt,
jeda des Glück bei wos ander's g'spiahrt.

Doch wenn ma dankbar is und volla Lebensfreid,
woaß ma das Glück jed'n Moment bei uns verweilt.

Man muaß nua seng und wahrnehma,
s'Leb'm duad uns imma wos scheen's schenga.

De Glücksmomente sand eigentlich so nah,
und unbegrenzt für jed'n vo uns da.

Des kloane Glück fangt bei de Gedanken o,
denn es gibt imma zwoa Seit'n wia ma's seng mog und ko.

Silke Stöberl
Niederwinkling



Heute möchten wir zwei weitere Gesichter der Gemeinde Niederwinkling Ludwig „Wiggall“ Kroiss und Martin Pielmeier. Beide sorgen mit viel hand dass in den gemeindlichen Einrichtungen alles rund läuft.

Das KU und die Gemeinde Niederwinkling stellt sich vor: Ludwig „Wiggall“ Kroiss

Seit 2014 ist Ludwig Kroiss Teil des Teams. Als erfahrener Handwerker kümmert er sich vor allem um die Liegenschaften der Gemeinde – allen voran die Grundschule Niederwinkling, den Kindergarten Storchennest und die Kinderkrippe Winklinger Nesterl. Aber auch alle anderen Gebäude der Gemeinde gehören zu seinem Aufgabenbereich. Sein Arbeitsalltag ist so vielseitig wie die Anforderungen selbst: Reparaturen, Instandhaltungen, spontane Einsätze und Einweisungen in den richtigen Umgang mit Geräten gehören ebenso dazu wie organisatorische Tätigkeiten. „Man muss oft schnell reagieren und eigenständig Lösungen finden“, beschreibt Wiggall seinen Job. Seine Ausbildung zum Spengler sowie Stationen bei verschiedenen Arbeitgebern – unter anderem bei maxit, VTA und der Bundeswehr – bilden dafür die Grundlage.

Besonders wichtig für die jüngsten Winklingerinnen und Winklinger: Wiggall sorgt täglich dafür, dass das Mittagessen zuverlässig geliefert wird. Was ihm an seiner Arbeit besonders gefällt? Ganz klar der Kontakt zu den Menschen und die gute Zusammenarbeit im Team – egal ob mit Kolleginnen und Kollegen oder mit den Einrichtungen vor Ort.

„Ja, Wiggall kann streichen, Rasen mähen und sogar Bagger fahren.“

„Da Wiggall kann ALLES reparieren!“

„Da Wiggall sieht sogar, wenn ein Baum kaputt ist – obwohl er gar nicht kaputt aussieht.“



Ob Reparatur, Organisation oder spontane Hilfe – Ludwig „Wiggall“ Kroiss und Martin Pielmeier sind ein eingespieltes Team, das mit viel Einsatz und Herz dafür sorgt, dass die Einrichtungen der Gemeinde reibungslos funktionie-

und des Kommunalunternehmens Niederwinkling vorstellen: wirklichem Geschick, Engagement und Teamgeist dafür,

Technik, Organisation und Überblick Martin Pielmeier

Seit Februar 2020 verstärkt Martin Pielmeier das Team des KU. Der gelernte Industriemechaniker hat sich zum Industriemeister weitergebildet und war bereits vor seiner Zeit beim KU im Bereich der Liegenschaftsbetreuung tätig. Seine Aufgaben sind breit gefächert: Neben kleineren Wartungen und Reparaturen kümmert er sich um das Einholen von Angeboten, die Betreuung von Fremdfirmen sowie um Beschwerden und Anliegen. Auch die Verwaltung von Zugangssystemen und insbesondere der Bereich Brand-

schutz fallen in seinen Verantwortungsbereich. In seiner Freizeit engagiert sich Martin aktiv bei der Feuerwehr und verbringt gerne Zeit mit seiner Familie. An seiner Arbeit schätzt er vor allem die Abwechslung und die Zusammenarbeit – besonders mit Kindergarten, Kinderkrippe und Schule. „Vor allem der Kontakt mit den kleinsten Winklingerinnen und Winklingern macht den Arbeitsalltag besonders“, berichtet er.



Ein starkes Team aus Sicht der Kleinsten

Dass Wiggall und Martin ihre Arbeit hervorragend machen, zeigt sich auch in den Stimmen der Kindergartengruppe „Hummelchen“ aus dem Storchennest:

„Und wenn da Wiggall Urlaub hat, bringt's da Martin.“

„Wenn's ganz schwer ist, dann hilft da Martin dem Wiggall tragen.“

„Da Wiggall oder da Martin bringen unser Mittagessen und des ist manchmal echt schwer.“

„Da Martin kann alle Türen auf- und zusperren. Auch wenn's kaputt sind.“

nieren. Gerade durch ihre Arbeit im Hintergrund leisten sie einen wichtigen Beitrag für das tägliche Leben in Niederwinkling – und sind dabei aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken.

Bitte beachten Sie:

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **30.09.2026**.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge rechtzeitig an: redaktion@ku-niederwinkling.de

Bei Fragen erreichen Sie mich unter der Tel.: **09962 203203-10**

Herzliche Grüße, Karin Ulrich

Bitte beachten Sie:

Für die Bürgersprechstunde bitten wir um vorherige Terminvereinbarung, die auch weiterhin über das Kommunalunternehmen erfolgt. Bitte melden Sie sich diesbezüglich telefonisch oder per Email.

Unsere Öffnungszeiten

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

In dringenden Fällen können Sie uns unter der Handy-Nr. **0171 7661696** erreichen.

Unser Team vom Kommunalunternehmen Niederwinkling ist ab sofort wie folgt für Sie erreichbar:

Telefon

Zentrale	09962 203203-0	Sabine Kersch	09962 203203-16
Karin Ulrich	09962 203203-10	Michael Stettmer	09962 203203-17
Melanie Wagensohn	09962 203203-11	Martin Pielmeier	09962 203203-18
Christian Pfeffer	09962 203203-12	Rita Widmann	09962 959714-0
Carmen Nehr	09962 203203-14	Fax	09962 203203-19
Paula Hofmann	09962 203203-15	Email	info@ku-niederwinkling.de

Unsere Postanschrift lautet:

Kommunalunternehmen Niederwinkling A.d.R. • Dorfplatz 1 • 94559 Niederwinkling

Impressum

Herausgeber: Kommunalunternehmen Niederwinkling • Anstalt des öffentlichen Rechts der Gemeinde Niederwinkling • Dorfplatz 1 • 94559 Niederwinkling
Telefon: 09962 203203-0 • Telefax: 09962 203203-19
E-Mail-Adresse: redaktion@ku-niederwinkling.de

Verantwortlich für den Inhalt / Redaktion: Verantwortlich für den Inhalt dieser Seiten ist das Kommunalunternehmen Niederwinkling, eine Anstalt des öffentlichen Rechts der Gemeinde Niederwinkling. Dies wird vertreten durch den Vorstand Pfeffer Christian. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassungen und Erkenntnisse der genannten Personen wieder.

Gestaltung: uniBUNT • Mediendesign • Niederwinkling • **Fotografie:** Norbert Neuhofer • **Druck:** onlineprinters.de
Stand: 21. Ausgabe – Juli 2026 • **Auflage:** 3.000 Stück

Kontakt: KU Niederwinkling, A.d.R. der Gemeinde Niederwinkling • Dorfplatz 1
94559 Niederwinkling • Telefon: 09962 203203-0 • Telefax: 09962 203203-19

Nutzungsbedingungen: Texte, Bilder, Grafiken sowie die Gestaltung unterliegen dem Urheberrecht. Sie dürfen von Ihnen nur zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch im Rahmen des § 53 Urheberrechtsgesetz (UrhG) verwendet werden. Eine Vervielfältigung oder Verwendung dieser Seiten oder Teilen davon in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen und deren Veröffentlichung ist nur mit unserer Einwilligung gestattet. Diese erteilen auf Anfrage die für den Inhalt Verantwortlichen. Weiterhin können Texte, Bilder, Grafiken und sonstige Dateien ganz oder teilweise dem Urheberrecht Dritter unterliegen. Auch über das Bestehen möglicher Rechte Dritter geben Ihnen die für den Inhalt Verantwortlichen nähere Auskünfte.

Haftungsausschluss: Alle bereitgestellten Informationen haben wir nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und geprüft. Eine Gewähr für die jederzeitige Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit und Verfügbarkeit der bereitgestellten Informationen können wir allerdings nicht übernehmen. Ein Vertragsverhältnis mit den Nutzern des Internetangebots kommt nicht zustande.

Wir haften nicht für Schäden, die durch die Nutzung dieses Angebots entstehen.



Storchen

Ihre Apotheke vor Ort

APOTHEKE

Bayerwaldstraße 7 - 94559 Niederwinkling - Telefon 0 99 62 / 950 75 60
Montag - Freitag 08:00-18:00 Uhr und Samstag 08:00-12:00 Uhr



HYALURON-FILLER Epigenetic Serum



39⁹⁰ €
statt 54,95 €

Anti-Age-Gesichtspflege

Strafft die Haut

Sichtbar gemilderte Falten

Klinisch getestet

30 ml

Blutzuckerteststreifen

50 Stück in der praktischen Teststreifen-Box



22⁸⁰ €
statt 25,99 €

Ohne Testgerät

Diclox forte

ratiopharm



19⁸⁰ €
statt 26,98 €

150 g

- Enthält doppelt so viel Diclofenac
- Lindert Rücken- und Gelenkschmerzen effektiv bereits bei 2-mal täglicher Anwendung
- Wirkt schmerzstillend und entzündungshemmend
- Kühlt spürbar und lässt sich nahezu rückstandslos auf die Haut einreiben
- Geringes Risiko für Nebenwirkungen

Diclox forte. Das stärkste Schmerzgel von ratiopharm

Der starke Rundumschutz gegen Mücken und Zecken im Pumpzerstäuber.



16⁹⁰ €
statt 19,99 €

150 ml

Bis zu 6 Stunden Schutz vor Mücken und 5 Stunden Schutz vor Zecken.

Stechfreudige Mückenarten können nicht nur furchtbar juckende Hautstellen hinterlassen, die sich leicht entzünden. In Deutschland und zahlreichen anderen Ländern sind zudem auch Zecken ein Problem: Sie tragen oft Erreger in sich, die FSME und Borreliose auslösen können. Umso wichtiger ist ein effektiver Schutz.

TESTSIEGER

GUT (1,7)

Stiftung Warentest

ANTI BRUMM FORTE

für Hunde und Katzen



Leckere Ergänzungsfuttermittel für Gelenke, Haut & Fell, Verdauung und mehr Wohlbefinden

Doppelherz ist eine der bekanntesten Gesundheitsmarken Deutschlands. Bereits seit über 100 Jahren werden Gesundheitsprodukte mit hoher Qualität entwickelt, welche ausschließlich geprüfte und hochwertige Inhaltsstoffe beinhalten.



17⁹⁰ €
statt 19,99 €

Ergänzungsfuttermittel Leckere und gesunde Chews



12⁹⁰ €
statt 14,99 €

Ergänzungsfuttermittel Besonders leckere Chews (30 Stück)



12⁹⁰ €
statt 14,99 €

Cremige Leckereien im Portionsbeutel



gesund.de - unsere Apotheke auf Ihrem Handy

Mit der gesund.de-App bleiben Sie mit Ihrer **Storchen**-Apotheke verbunden – digital, schnell und persönlich.

Ihre Vorteile

- E-Rezepte einlösen
- Medikamente vorbestellen
- Stammapotheke speichern
- Benachrichtigung erhalten

einfach schnell nah vor Ort

So funktioniert's

- App kostenlos herunterladen (keine weiteren Kosten)
- Storchen**-Apotheke Niederwinkling in der App auswählen
- E-Rezept einlösen oder Medikament vorbestellen

Nutzen Sie unseren kostenlosen Lieferservice

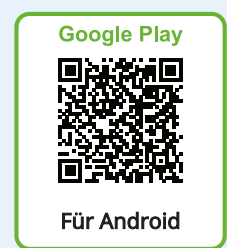
Jetzt kostenlos herunterladen

Apple App Store



Für iPhone

Google Play



Für Android

Nach dem Download einfach in der App nach „**Storchen**-Apotheke Niederwinkling“ suchen und als Stammapotheke speichern.

Tipp

Alle Angebote gültig bis **31.08.2026** und nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise sind Abholpreise in Euro inkl. gesetzlicher MwSt. Alle Angebote nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. Irrtum und alle Rechte vorbehalten. * UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

